

QUALIFIZIERENDER ABSCHLUSS DER MITTELSCHULE 2022

BESONDERE LEISTUNGSFESTSTELLUNG

DEUTSCH

28. Juni 2022

8:30 Uhr – 12:15 Uhr

Die coronabedingte Anpassung der Prüfungsdauer ist bereits abgebildet (vgl. KMS mit Nr. III.2-BS7501.2022/24/1 vom 24.02.2022).

Hinweise zur Durchführung, Korrektur und Bewertung (gemäß § 23 MSO)

Ein deutschsprachiges Wörterbuch in Printform ist **erlaubt**.

	Seite
Teil A Zuhören	2
Transkripte der Hörtexte	2
Lösungen und Korrekturhinweise	5
Teil B Sprachgebrauch – Sprachbetrachtung	6
Sprachgebrauch – Rechtschreiben	7
Teil C Lesen	8
Teil D Schreiben	11
Allgemeine Korrektur- und Bewertungshinweise	11
Bewertungskriterien	12
Hinweise zur Notenbildung	16

Nicht für die Prüflinge bestimmt!

Auf die Bestimmungen zum Nachteilsausgleich (§ 33 BaySchO) und
Notenschutz (§ 34 BaySchO) wird hingewiesen.

Teil A ZUHÖREN – Transkripte der Hörtexte

Der Text wird von der CD ohne zusätzlichen Kommentar
oder Erläuterungen abgespielt.

Hörtext 1

Lehrer	So, heute sind noch Leon, Maxim und Ela mit ihren Kurzberichten aus dem Betriebspraktikum dran. Erzählt doch mal, wie es euch gefallen hat.
Ela	Ich bin total begeistert! Ich habe die Kinder im Kindergarten richtig ins Herz geschlossen.
Leon	Na ja, es war ganz ok. Ich war ja im Supermarkt und fand es am Anfang nicht so spannend, weil ich fast die ganze Zeit nur Regale einräumen und den Pfandflaschenautomaten leeren musste.
Maxim	Ist ja witzig, Leon, bei mir war es fast genauso.
Lehrer	Ja? Wo hast du denn dein Praktikum absolviert, Maxim?
Maxim	Ich war beim Friseur. Weil der ein Bekannter meiner Tante ist, dachte ich, das wird ganz locker. Aber am Anfang hat mir der Chef erst mal einen „Spezialkehrer“ in die Hand gedrückt und gesagt: „Sauberkeit ist bei uns enorm wichtig, Junge.“ Ich hab tagelang nur Haare aufgekehrt.
Ela	Tagelang? Übertreib nicht.
Maxim	Ok, Ela, vielleicht nicht gerade Tage, aber trotzdem lang. Und die Kollegen haben sich ständig bei der Arbeit gestört gefühlt.
Leon	Bei mir kamen anfangs auch ein paar unangenehme Sprüche von Kunden, die meinten, ich wäre zu langsam.
Ela	Also, das war bei mir anders. Alle haben sich gefreut, dass ich da bin und sie unterstütze. Ist ja aber auch ein ganz anderer Bereich gewesen als bei euch. Mir war aber gar nicht so klar, dass man als Kinderpflegerin oder Erzieherin noch viel mehr Fähigkeiten braucht als nur Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen.
Leon	Was denn zum Beispiel?
Ela	Man muss wertschätzend kommunizieren können im Team und mit den Eltern, man muss genau beobachten, was die Kinder machen und wie sie sich entwickeln, und man muss Konflikte aushalten und klären können. Und auch sehr viel dokumentieren. Das habe ich bei einem Entwicklungsgespräch gemerkt, bei dem ich dabei sein durfte. War ziemlich interessant.
Leon	Für mich war es dann schon auch noch ganz interessant. Am Anfang hatte die Marktleiterin einige Termine, aber dann hat sie mich zum Mittagessen eingeladen. Da haben wir uns dann über all die Tätigkeiten unterhalten, die man als Einzelhandelskaufmann ausübt. Und auch über die Möglichkeiten der beruflichen Weiter- und Fortbildung hat die Marktleiterin mich informiert. Man kann sogar selbst zum Ausbilder werden.
Maxim	Ich dachte ja, ich würde die ganze Zeit nur Haare aufkehren. Aber dann kam ein berühmter Fußballer in den Laden, und als der Chef mich als neuen Praktikanten vorgestellt hat, wollte er von MIR eine Stylingberatung. Ich war ganz durcheinander, aber der Chef hat mir durch passende Fragen geholfen und was soll ich sagen, das Ergebnis ist richtig gut geworden! Ich habe viel über das Friseurhandwerk gelernt. Da ist wirklich lebenslanges Lernen und Leidenschaft für den Beruf angesagt.
Lehrer	Ihr habt ja einiges erlebt in euren Praktika. Und was bleibt euch besonders in Erinnerung?

Ela	All die tollen Bilder und Bastelarbeiten, die mir die Kinder zum Abschied geschenkt haben. Und dass ich für später schon einen Ausbildungsplatz angeboten bekommen habe.
Leon	Ich fand am besten, dass die Chefin meinen Einsatz anerkannt hat, als ich für einen kranken Kollegen eingesprungen bin. Zur Belohnung durfte ich dann am letzten Tag beim Lieferservice mitfahren. Da hab ich viel Lob von den Kunden bekommen.
Maxim	Und ich habe noch einen Profi-Haarschnitt vom Chef höchstpersönlich bekommen. Hat sich gelohnt.
Lehrer	Vielen Dank, Maxim, Ela und Leon. Jetzt haben alle kurz über ihre Praktika berichtet und jeder von euch hat etwas Besonderes zu erzählen gehabt. Das finde ich prima! Vielleicht hat ja jemand schon den Traumberuf gefunden ...

Hörtext 2

Autorin	<p>Kapitel 1: Wie ich zu meinem Buch kam</p> <p>Als ich begann, mich mit dem Thema Wertschätzung, Respekt und Achtsamkeit im Alltag zu beschäftigen, stieß ich auf folgende Geschichte:</p> <p>Im Sommer 2015 fand in Berlin das europäische Straßenkunst-Festival statt. Am Alexanderplatz hat ein Künstler für seine Kunstaktion über 50 kleine, unbemalte Leinwände aufgestellt. Er sprang von Leinwand zu Leinwand und malte jeweils einige Pinselstriche darauf. So ging es viele Male im Kreis herum. Dabei sprach er immer wieder in ein Mikrofon: „Liebe Freunde der Kunst – wer etwas in meinen Bildern erkennt und fünf Minuten darüber mit mir spricht, bekommt das Bild für nur zehn Euro mit nach Hause! Ich spende das Geld dem Berliner Verein für Nachbarschaftshilfe!“. Während der ersten drei Stunden waren bereits über 200 Menschen vorbeigekommen. Viele Leute lachten nur kopfschüttelnd und blieben gar nicht erst stehen. Andere betrachteten die Bilder und gaben Kommentare wie „wild“, „grelle Farben“, „viel zu modern“ oder auch „Ein bisschen sehr klein für zehn Euro!“ von sich. Nur drei Menschen fanden großen Gefallen an den Bildern, hatten fünf Minuten Zeit für ein Gespräch mit dem Künstler und investierten gerne zehn Euro für eines der Gemälde. Manche Leute fanden die Idee einfach lustig und warfen dem Maler ein paar Cent in den aufgestellten Hut. Als der Künstler seine Aktion beendete, zählte er insgesamt 38 Euro und 62 Cent.</p> <p>Am nächsten Tag war ein Foto des Künstlers auf der Titelseite der Tageszeitung abgebildet, unter dem stand: „Berühmter zeitgenössischer Künstler malt kleine Schätze für das Berliner Publikum. Der derzeit wohl bekannteste europäische Pop-Art-Künstler besucht inkognito das Berliner Straßenkunst-Festival und spendet die Einnahmen seiner Kunstaktion an einen Berliner Verein. Seine Werke gehören weltweit zu den teuersten Kunstobjekten eines lebenden Künstlers.“</p> <p>Kaum hatte ich diese Geschichte zu Ende gelesen, wurde mir klar, dass genau hier der Knackpunkt liegt: Zu oft wird Wertschätzung mit materiellem Wert gleichgesetzt. Hätte der Künstler sich zu erkennen gegeben, hätten die Festivalbesucher wahrscheinlich jeden Preis für ein Original bezahlt und sich um ein Gespräch mit ihm gerissen. Den Werken eines vermeintlich unbekanntes Straßenkünstlers wird hingegen wenig Aufmerksamkeit geschenkt, weil sie nicht für viel Geld am Kunstmarkt verkauft werden können. Und für einen Gedankenaustausch oder eine angeregte Diskussion ist kaum Interesse vorhanden.</p> <p>Ach, dachte ich mir, würden wir uns doch einfach mal mehr Zeit füreinander nehmen, ein Wort der Anerkennung oder des Lobes für unsere Mitmenschen übrig haben und auf die kleinen Dinge im Alltag achten. Wir würden alle so viel dabei gewinnen – für uns selbst und für die Gesellschaft.</p> <p>Und so hatte ich einen wunderbaren Anfang für mein Buch gefunden.</p>
---------	---

Hörtext 3

Schülersprecher	Vielen Dank, Frau Genter, dass Sie sich die Zeit genommen haben, um ein paar Fragen für die Schülerzeitung zu beantworten.
Autorin	Das mache ich gerne. Besonders weil ich hoffe, dass euer Artikel in der Schülerzeitung viele Leserinnen und Leser erreicht.
Schülersprecher	Sie haben uns einige sehr interessante und unterhaltsame Stellen aus Ihrem Buch „Augenhöhe, Herzenstiefe“ vorgelesen. Können Sie uns kurz zusammenfassen, worum es in ihrem Buch geht?
Autorin	Ich widme mich in meinem Buch der Frage, wie wir in der Gesellschaft und im persönlichen Leben Wohlbefinden und Zufriedenheit erreichen können.
Schülersprecher	Wie kamen Sie denn dazu, über dieses Thema ein Buch zu schreiben?
Autorin	Das war ein langer Prozess, ich habe mich schon immer für philosophische Themen interessiert. Ganz konkret hat mich die Biographie des großen Nelson Mandela dazu inspiriert. Mandela, der ehemalige Präsident Südafrikas, hat es trotz eines schwierigen Lebens geschafft zu vergeben, dankbar zu sein und das Gute im Menschen zu sehen.
Schülersprecher	Dafür ist der Titel Ihres Buches aber etwas ungewöhnlich.
Autorin	Das stimmt. Ich wollte einen Titel, der zum Nachdenken anregt. Im Grunde jedoch fasst er in seiner Bedeutung genau zusammen, worum es geht: Wir müssen unseren Mitmenschen auf Augenhöhe begegnen und mit ganzem Herzen dabei sein. So können wir, vereinfacht gesagt, durch Wertschätzung, Respekt und Achtsamkeit glücklich und zufrieden durchs Leben gehen.
Schülersprecher	Das klingt jetzt aber etwas abstrakt. Haben Sie vielleicht noch konkretere Tipps, wie wir das erreichen können?
Autorin	Sicher. Der erste Schritt ist der schwierigste: Man muss an seinem eigenen Selbstwertgefühl arbeiten, um andere wertschätzen zu können. Nur wer sich selber akzeptiert, kann andere wertschätzen. Das fällt uns oft nicht gerade leicht.
Schülersprecher	Man braucht also sozusagen ein gesundes Selbstwertgefühl?
Autorin	Ganz genau. Erst dann kann man die Bedürfnisse anderer ernstnehmen, sich wertschätzend verhalten und vor allem auch wertschätzend kommunizieren.
Schülersprecher	Wertschätzend heißt also nichts anderes, als dass ich mein Gegenüber als wertvollen Menschen anerkenne und achte.
Autorin	Absolut richtig. Und dazu gehören auch der Respekt gegenüber anderen Kulturen und Meinungen, ernstgemeinte Hilfe und vor allem Dankbarkeit. Nichts drückt Wertschätzung besser aus – ob in Schule, Praktikum oder Alltag.
Schülersprecher	Dann sagen wir jetzt vielen Dank für das Gespräch, Frau Genter, und übergeben für weitere Fragen an das Publikum ...

Teil A ZUHÖREN – Lösungen und Korrekturhinweise

Höchstpunktzahl: 12 Punkte

→**Hinweis:** Nur sinnentstellende Verstöße gegen die Rechtschrift führen zu Punktverlust.

1. Aufgabe zu Hörtext 1

Die Nummerierung der Antworten entspricht der Reihenfolge im Hörtext.

- (2) Fähigkeiten
- (3) Entwicklungsgespräch
- (4) Einzelhandelskaufmann
- (5) Weiterbildung // Fortbildung (→eine Antwort ist ausreichend)
- (8) Lieferservice
- (1) Friseur
- (6) Stylingberatung
- (7) lebenslanges Lernen // Leidenschaft // Sauberkeit (→eine Antwort ist ausreichend)

Jede richtige Lösung wird mit **0,5 Punkten** bewertet.

4 Punkte

2. Aufgabe zu Hörtext 2

- (1) fünf/5 Min(uten) Gesprächszeit und zehn/10 €
- (2) drei/3
- (3) berühmter (zeitgenössischer) Künstler malt kleine Schätze // bekanntester Pop-Art-Künstler inkognito in Berlin // spendet Einnahmen (seiner Kunstaktion) an (Berliner) Verein // Werke gehören zu den teuersten (weltweit) (→eine Antwort ist ausreichend)
- (4) mit materiellem Wert

Jede vollständig richtige Lösung wird mit **1 Punkt** bewertet. Die Angaben in Klammern sind optional. Als Antworten gelten sowohl Ziffern als auch Wortangaben. Weitere Formulierungen, die die gleiche Lösungsidee zum Ausdruck bringen, werden akzeptiert. Ganze Sätze sind nicht erforderlich. Halbe Punkte dürfen vergeben werden.

4 Punkte

3. Aufgabe zu Hörtext 3

- (1) Wohlbefinden und Zufriedenheit erreichen
- (2) Nelson Mandela(s Biographie)
- (3) mit ganzem Herzen dabei sein
- (4) Bedürfnisse anderer ernstnehmen // sich wertschätzend verhalten (→eine Antwort ist ausreichend)

Jeder Stichpunkt, der inhaltlich dem Hörtext entspricht, wird mit **1 Punkt** bewertet. Es werden maximal 4 Punkte vergeben. Ganze Sätze sind nicht erforderlich. Weitere Formulierungen, die die gleiche Lösungsidee zum Ausdruck bringen, werden akzeptiert.

4 Punkte

Teil B SPRACHGEBRAUCH – Sprachbetrachtung

Höchstpunktzahl: 6 Punkte

Alle Prüflinge bearbeiten die Aufgaben 1 – 5.

1. a) Den Kunden schenkt die Verkäuferin stets ihre volle Aufmerksamkeit.

Für die richtige Umstellung des Satzes mit dem Dativobjekt an erster Stelle wird **1 Punkt** vergeben. Halbe Punkte werden nicht vergeben. Abschreibfehler werden nicht gewertet.

1 Punkt

- b) Zweiter Satz:

Die Verkäuferin schenkt den Kunden in der Bäckerei stets ihre volle Aufmerksamkeit.

Für die richtige Lösung wird **1 Punkt** vergeben. Jedes zusätzliche Kreuz führt zu Punktverlust. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

1 Punkt

2. a) wesentliche

- b) Leitlinie

Für jede richtige Lösung werden pro Teilaufgabe **0,5 Punkte** vergeben. Jedes zusätzliche Kreuz führt zu Punktverlust. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

1 Punkt

3. Adjektiv, z. B.: beruflichen, öffentlichen, gesellschaftlichen, sozialen

Nomen, z. B.: Worte, Gesten, Komplimente, Bemerkungen, Sätze

Für jede grammatikalisch korrekt und inhaltlich passend ausgefüllte Lücke werden **0,5 Punkte** vergeben. Weitere Lösungen sind möglich. Nur sinnentstellende Verstöße gegen die Rechtschrift führen zu Punktverlust.

1 Punkt

4. Auszubildende(r)

Auto

Für jede richtige Lösung werden pro Zeile **0,5 Punkte** vergeben. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

1 Punkt

5. Der Taxifahrer meint: „Ein gutes Trinkgeld ist eine wichtige Anerkennung meiner Arbeit.“ / „Ein gutes Trinkgeld ist eine wichtige Anerkennung meiner Arbeit“, meint der Taxifahrer. / „Ein gutes Trinkgeld“, meint der Taxifahrer, „ist eine wichtige Anerkennung meiner Arbeit.“

Für die vollständig richtige Lösung inklusive aller Satzzeichen wird **1 Punkt** vergeben. Fehlende Satzzeichen führen zu Abzug von je 0,5 Punkten. Die niedrigste Punktzahl ist 0. Abschreibfehler werden nicht gewertet.

1 Punkt

Teil B SPRACHGEBRAUCH – Rechtschreiben

Höchstpunktzahl: 6 Punkte

**Prüflinge mit anerkannter Rechtschreibstörung,
die Notenschutz gemäß § 34 Abs. 7 BaySchO beanspruchen,
bearbeiten Teil B Sprachgebrauch – Rechtschreiben nicht.**

6. Ganzes beeinflussen

Für jedes korrekt verbesserte Wort werden **0,5 Punkte** vergeben. Für ein falsch berichtigtes Wort erfolgt kein zusätzlicher Punktabzug. Werden mehr als zwei Wörter korrigiert, zählen nur die ersten beiden. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

1 Punkt

7. Aufeinander zu achten und anerkennend miteinander umzugehen(,) erleichtert das menschliche Zusammenleben.

Für die richtige Lösung wird **1 Punkt** vergeben. Für jeden Fehler (auch Abschreib-, Trennungs- oder Satzzeichenfehler) werden 0,5 Punkte abgezogen. Ein optional gesetztes Komma (siehe Klammer) führt nicht zu Punktabzug. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

1 Punkt

8. - Lob Rechtschreibstrategie: Ich verlängere das Wort.

- Maß
Rechtschreibstrategie: Ich achte auf den langgesprochenen Vokal.

Für jede korrekt ausgefüllte Lücke werden jeweils **0,5 Punkte** vergeben. Für jede richtig ausgewählte Rechtschreibstrategie werden ebenfalls **0,5 Punkte** vergeben. Jedes zusätzliche Kreuz führt zu Punktverlust. Ist die Rechtschreibstrategie richtig ausgewählt, die Lücke jedoch falsch ausgefüllt, wird kein Punkt vergeben. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

2 Punkte

9. - Sie / sie Begründung sinngemäß: Es handelt sich hierbei um ein Pronomen und nicht um die höfliche Anrede.

- gegenüber / Gegenüber
Begründung sinngemäß: Es handelt sich hierbei um die Person, die einem gegenüber steht → Nomen/nominalisierte Präposition (oder: Artikelprobe: dem Gegenüber oder: Signalwort: deinem).

Für das Markieren der korrekten Schreibweise werden pro Teilaufgabe **0,5 Punkte** vergeben. Für die sinnvolle Begründung der korrekten Schreibweise werden pro Teilaufgabe ebenfalls **0,5 Punkte** vergeben. Weitere Formulierungen, die die gleiche Lösungsidee zum Ausdruck bringen, werden akzeptiert. Ist die falsche Schreibweise markiert, die Begründung aber richtig, wird kein Punkt vergeben.

2 Punkte

Im Bereich Lesen liegt der Fokus explizit auf dem Leseverstehen, sodass sich die Punktevergabe ausschließlich auf den Inhalt der Antworten bezieht. Die sprachliche Darstellungsleistung wird in Teil C grundsätzlich nicht bepunktet. Gravierende Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit können zu Punktverlust bis zu maximal 50% führen.

1. In der Geschichte dient die Kellnerin dem Jungen/den Gästen im Biergarten, indem sie ihn/sie bedient und dadurch seine/ihre Wünsche erfüllt und ihm/ihnen etwas Gutes tut.

Für die inhaltlich passende Erläuterung des Sachverhalts wird **1 Punkt** vergeben. Weitere Formulierungen, die die gleiche Lösungsidee zum Ausdruck bringen, werden akzeptiert.

1 Punkt

2. Individuelle Lösungen – sinngemäß, z. B.

Die Kellnerin hält das Verhalten des Jungen für einen Scherz, weil es für sie ungewohnt ist, dass ihre Kunden vor der Bestellung erst noch in aller Ruhe ihr Geld abzählen und sie dadurch von der Arbeit abhalten. Sie rechnet wohl schon genervt damit, dass sie kein Trinkgeld bekommen wird.

Für eine inhaltlich passende und sinnvolle Erklärung der Äußerung der Kellnerin wird **1 Punkt** vergeben. Weitere Formulierungen, die die gleiche Lösungsidee zum Ausdruck bringen, werden akzeptiert.

1 Punkt

3. Wohlfühl-Beispiele:

- leuchtende Augen
- strahlendes Lächeln
- genießt seine Limo
- wippende Beine
- (wirkt) stolz
- riesige Freude (alleine im Biergarten zu sitzen)
- gibt Trinkgeld

Für jedes aus dem Text herausgearbeitete Beispiel werden **0,5 Punkte** vergeben. Bei mehr als drei notierten Beispielen werden nur die ersten drei berücksichtigt.

1,5 Punkte

4. Verhalten am Anfang – sinngemäß, z. B.

Die Kellnerin ist anfangs genervt.

→ Passende Textstellen, z. B.:

- Sie ist ungeduldig. (Z. 9 ff., Z. 14 ff.)
- Sie ist unfreundlich. (Z. 17 f., Z. 23 ff.)

Verhalten am Ende – sinngemäß, z. B.

Als sie am Ende das Trinkgeld entdeckt, ist sie sehr gerührt und angetan von dem kleinen Jungen.

→ Passende Textstellen, z. B.:

- Sie schämt sich. (Z. 42 ff.)
- Sie spendiert ihm eine ganze Limomaß. (Z. 48f.)

Für die stimmige Beschreibung des Verhaltens am Anfang und am Ende werden je **0,5 Punkte** vergeben. Für den geeigneten Textbeleg mit Zeilenangaben werden ebenfalls je **0,5 Punkte** vergeben. Fehlende Zeilenangaben führen zu Punktabzug. Die niedrigste Punktzahl ist 0. Die angebotenen Lösungen dienen als Anhaltspunkt. Weitere Lösungen sind möglich.

2 Punkte

5. Geeignetes Zitat:

b) Tut einer etwas freiwillig für andere, dann probt er die alte Weisheit:

„Wer gibt, dem wird gegeben.“ (Richard von Weizsäcker)

Begründung – sinngemäß, z. B.

Zitat b) passt zur Textaussage, da der Junge der Kellnerin freiwillig Trinkgeld gegeben und dafür eine Limomaß spendiert bekommen hat. Wenn man selber großzügig ist, bekommt man oft etwas davon zurück.

Für die Auswahl des passenden Zitates werden **0,5 Punkte** vergeben. Für eine sinnvolle und nachvollziehbare Begründung der Auswahl wird **1 Punkt** vergeben. Weitere Formulierungen, die die gleiche Lösungsidee zum Ausdruck bringen, werden akzeptiert.

1,5 Punkte

6. Wesentliche Inhaltsaspekte, z. B.

- Junge kommt in einen vollen Biergarten; fragt nach den Preisen und bestellt dann ein kleines Glas Limo;
- Kellnerin ist ungeduldig, weil zahlungskräftigere Gäste warten;
- Junge ist glücklich, genießt sein Getränk; lässt beim Gehen überraschend Trinkgeld zurück, das er nur geben kann, weil er sich für ein kleines Getränk entschieden hat;
- Kellnerin ist beschämt und spendiert ihm beim nächsten Besuch eine Limomaß.

Für die Zusammenfassung unter Berücksichtigung wesentlicher Aspekte des Lösungsvorschlags in einem Textganzen werden insgesamt **3 Punkte** vergeben. Unangemessener Umfang sowie inhaltliche Mängel führen zu Punktabzug. Die niedrigste Punktzahl ist 0.

3 Punkte

7. Beschreibung der Statistik, z. B.:

- repräsentative Befragung zum Thema „Werte der Jugend“, Quelle: Shell
- Zielgruppe: 2558 Jugendliche in Deutschland im Alter von 12 bis 25 Jahren

Zusammenhang zum Text:

Aufgreifen eines passenden Aspektes aus der Statistik in Zusammenhang mit der Situation des Jungen aus dem Text. Sinngemäß z. B.

- das Leben in vollen Zügen genießen
→Der Junge sitzt im Biergarten und genießt sein Leben in vollen Zügen.
- eigenverantwortlich leben und handeln / unabhängig von anderen sein
→Der Junge geht alleine in den Biergarten und bezahlt mit seinem eigenen Geld.

Für die korrekte Beschreibung der Statistik wird **1 Punkt** vergeben. Für die nachvollziehbare Herstellung des Zusammenhangs zwischen Text und Statistik wird **1 Punkt** vergeben. Die angebotenen Lösungen dienen als Anhaltspunkt. Weitere Lösungen sind möglich.

2 Punkte

Teil D SCHREIBEN – Allgemeine Korrektur- und Bewertungshinweise

Die Korrekturhinweise sind verbindlich.

Auf eine schulhausintern **einheitliche** Vorgehensweise ist zu achten.

Die **Zweitkorrektur** muss **eigenständig, nachvollziehbar** und **deutlich erkennbar** sein.

Durchführung:

- Jeder Prüfling wählt eine der beiden AUFGABENGRUPPEN (I oder II) aus und bearbeitet alle darin gestellten Aufgaben. Jede AUFGABENGRUPPE enthält informierende, narrative und argumentative/appellierende Schreibaufgaben.
- Die Prüflinge schreiben auf ein gesondertes Blatt.
- Jeder Text wird als Ganzes nach den Kriterien des Bewertungsrasters bewertet.

Korrekturhinweise:

- Die Angaben zur Punkteverteilung sind zu beachten.
- Die Arbeiten sind mit eindeutig erkennbaren Korrekturzeichen zu versehen:
In Bezug auf die sprachliche Leistung werden Fehler oder Mängel durch Unterstreichen gekennzeichnet und durch entsprechende Korrekturzeichen jeweils am Rand festgehalten:
 - Wortschatzfehler (WS)
 - Ausdrucksfehler (A)
 - Satzbaufehler (SB)
 - Grammatikfehler (GR)
 - Satzzeichenfehler (SZ)
 - Rechtschreibfehler* (RS)

In Bezug auf die inhaltliche Leistung werden vorkommende Inhaltsaspekte am Rand erfasst:

- Inhalt (✓)

Bewertungshinweise:

- Alle Aufgaben aus Prüfungsteil D werden nach Inhalt, Form, Sprache und Stil bewertet.
- Für jede Schreibaufgabe ist im Folgenden ein Raster mit einzelnen Bewertungs-kriterien aufgelistet, welches als Bewertungshilfe dient.
- Die für die jeweilige Schreibaufgabe aufgelisteten Bewertungskriterien sind verbindlich.
- Grammatik und Orthographie* fließen in die Bewertung der Schreibaufgabe mit ein.
- Halbe Punkte dürfen grundsätzlich vergeben werden.
- **Die Anzahl der Sprachpunkte darf die Anzahl der Inhaltspunkte nicht übersteigen.**
- Ist für den Umfang eine Anzahl an Wörtern vorgegeben, so dient diese als Orientierung. Ein Über- oder Unterschreiten der Wortanzahl alleine führt nicht zu einem Punktabzug, wenn alle anderen Kriterien erfüllt sind.

***Bei Schülerinnen und Schülern mit einer anerkannten Rechtschreibstörung führen Rechtschreibfehler nicht zu Punktabzug (vgl. § 34 Abs. 7 BaySchO). Grammatik und Zeichensetzung fließen in die Bewertung ein.**

Teil D SCHREIBEN – Bewertungskriterien

Höchstpunktzahl: 24 Punkte

AUFGABENGRUPPE I

Die vorliegenden Bewertungsraster stellen die aufgabenspezifischen Bewertungskriterien stichpunktartig dar und können als Kopiervorlage verwendet werden.

Kopiervorlage

Platznummer (ggf. Name/Klasse) _____

Schreibaufgabe 1: Appellatives Schreiben (Aufruf für Homepage)

Höchstpunktzahl: __/16 Punkte

Schreibplan	Punkte
Bewertungskriterien	
Schreibplan funktional auf das Schreibziel ausgerichtet: Fragen und/oder Arbeitshypothesen skizzenhaft formulieren (z. B. als Cluster, Mindmap, Gliederung).	1
Inhalt und Form der Textproduktion	Punkte
Bewertungskriterien Inhalt	
- Sachverhalt des Problems wird aufgezeigt: z. B. <ul style="list-style-type: none">• Beschwerden über rücksichtsloses Verhalten und rauen Umgangston (evtl. mit Beispielen)	9
- Vorschläge zu einem besseren Miteinander: z. B. <ul style="list-style-type: none">• respektvoller Umgangston, freundliches Grüßen, Hilfsbereitschaft, Achtung vor fremdem Eigentum• Ziel: Aufforderung zu einem respektvollen, harmonischen Miteinander/Verhaltensänderung	
Bewertungskriterien Textmuster/Textfunktion	
- Der Text ist adressatenorientiert und wendet sich direkt an die Leserin/den Leser. - Funktion des Textes/Absicht der Verfasserin/des Verfassers wird deutlich. - In dem Text wird für eine Idee geworben und zu einer Handlung aufgefordert. - Der Text weist eine plakative Überschrift auf.	
Bewertungskriterien Textaufbau/Struktur	
- äußere Struktur: Überschrift, Absätze/Abschnitte - innere Struktur: Information, Anliegen, Argumentation, kohärenter Text	
Sprachrichtigkeit und Sprachangemessenheit der Textproduktion	Punkte
Bewertungskriterien Wortebene	
- Wortgrammatik: Flexionsformen (Kasus, Numerus, Genus, Tempus) - Orthographie*	5
- Wortwahl: treffende/exakte Wortwahl <ul style="list-style-type: none">• Inhaltswörter: Substantive, Verben, Adjektive, Adverbien• Funktionswörter: Präpositionen, Konjunktionen, Modalwörter etc.• Fachtermini	
Bewertungskriterien Satzebene	
- korrekter Satzbau - passende Konjunktionen - variable Satzmuster (Parataxe/Satzreihe, Hypotaxe/Satzgefüge) - Zeichensetzung - variable Satzanfänge - sinnvolle Überleitungen	
Stilfiguren	Punkte
Bewertungskriterien Satz-/Textebene	
- rhetorische Fragen, sprachliche Bilder etc. werden genutzt	1

Schreibaufgabe 2: Narratives Schreiben (Beitrag zu Schreibwettbewerb)

Höchstpunktzahl: __/6 Punkte

Inhalt und Textmuster/Textfunktion	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none"> - narrativer Text: unterhaltende oder poetische Funktion - Erzähllogik Leitfragen: <ul style="list-style-type: none"> • Wird in die Situation eingeführt? • Stellt die/der Ich-Erzähler/in dar, wie ihr/sein Wohlfühlort aussieht? • Ist die Begründung der Wirkung nachvollziehbar? • Kommen Gefühle der Person zur Sprache? - Erzählerische Mittel (z. B. schildernde Elemente) 	4

Textaufbau/Struktur	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none"> - innere Struktur: Setting, Textkohärenz - Sprachrichtigkeit* und Sprachangemessenheit 	2

Der Text muss ca. **120 Wörter** beinhalten bzw. ca. $\frac{2}{3}$ **Seite** bei mittlerer Schriftgröße umfassen. Deutliche Abweichungen vom vorgegebenen Umfang führen zu Punktabzug.

Schreibaufgabe 3: Informierendes Schreiben (Vergleich mit Gesetzestext)

Höchstpunktzahl: __/2 Punkte

Inhalt und Textmuster/Textfunktion	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none"> - sachlich richtige Nutzung der Information aus dem JuSchG (M3) (Junge darf sich zwischen 5 und 23 Uhr zur Einnahme eines Getränks im Biergarten aufhalten.) 	1

Struktur und Sprache	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none"> - Textkohärenz - Sprachrichtigkeit* und Sprachangemessenheit 	1

***Bei Schülerinnen und Schülern mit einer anerkannten Rechtschreibstörung führen Rechtschreibfehler nicht zu Punktabzug (vgl. § 34 Abs. 7 BaySchO). Grammatik und Zeichensetzung fließen in die Bewertung ein.**

AUFGABENGRUPPE II

Die vorliegenden Bewertungsraster stellen die aufgabenspezifischen Bewertungskriterien stichpunktartig dar und können als Kopiervorlage verwendet werden.

Kopiervorlage

Platzziffer (ggf. Name/Klasse) _____

Schreibaufgabe 1: Argumentatives Schreiben (Stellungnahme – Artikel für Abschlusszeitung)

Höchstpunktzahl: __/16 Punkte

Schreibplan	Punkte
Bewertungskriterien	
Schreibplan funktional auf das Schreibziel ausgerichtet: Fragen und/oder Arbeitshypothesen skizzenhaft formulieren (z. B. als Cluster, Mindmap, Gliederung).	1
Inhalt und Form der Textproduktion	Punkte
Bewertungskriterien Inhalt	
<ul style="list-style-type: none"> - Sachverhalt wird aufgezeigt: z. B. <ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Beweggründe für die Berufswahl • Verdienst als wichtigstes Entscheidungskriterium? - verschiedene Argumente werden aufgezeigt (evtl. Bezug M1), z. B. <ul style="list-style-type: none"> • Zustimmung: Geld für Familie, finanzielle Unabhängigkeit, (Konsum-)Wünsche erfüllen • Ablehnung: Beruf soll eigenen Fähigkeiten entsprechen, Spaß machen, Anerkennung bringen - schlüssiges, persönliches Fazit 	
Bewertungskriterien Textmuster/Textfunktion	
<ul style="list-style-type: none"> - Text ist adressaten- und sachorientiert - Absicht der Verfasserin/des Verfassers wird deutlich: <ul style="list-style-type: none"> • Eine eigene Position (auch abwägend möglich) zu dem Sachverhalt wird eingenommen (Stellungnahme). • Die eigene Position wird durch Argumente begründet dargelegt. 	9
Bewertungskriterien Struktur und Sprache	
<ul style="list-style-type: none"> - äußere Struktur: passende Überschrift, Absätze/Abschnitte, Name der Verfasserin/ des Verfassers - innere Struktur: einleitender Gedanke mit Argumentation (Behauptung – Begründung – Beispiel, eigener Standpunkt), - Anordnung der Argumente - kohärenter Text 	
Sprachrichtigkeit und Sprachangemessenheit der Textproduktion	Punkte
Bewertungskriterien Wortebene	
<ul style="list-style-type: none"> - Wortgrammatik: Flexionsformen (Kasus, Numerus, Genus, Tempus) fehlerfrei - Orthographie* 	
<ul style="list-style-type: none"> - Wortwahl: treffende/exakte Wortwahl <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltswörter: Substantive, Verben, Adjektive, Adverbien • Funktionswörter: Präpositionen, Konjunktionen, Modalwörter etc. 	
Bewertungskriterien Satzebene	5
<ul style="list-style-type: none"> - korrekter Satzbau - passende Konjunktionen 	
<ul style="list-style-type: none"> - variable Satzmuster (Parataxe/Satzreihe, Hypotaxe/Satzgefüge) - Zeichensetzung - variable Satzanfänge - sinnvolle Überleitungen, Verknüpfungen der Argumente 	
Stilfiguren	Punkte
Bewertungskriterien Satz-/Textebene	
<ul style="list-style-type: none"> - rhetorische Fragen, sprachliche Bilder, gezielt eingesetzte Wiederholungen (Anaphern), Vergleiche etc. 	1

Schreibaufgabe 2: Narratives Schreiben (Grußkarte)

Höchstpunktzahl: __/4 Punkte

Inhalt und Textmuster/Textfunktion	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none">- narrativer Text: unterhaltende Funktion- Erzähllogik Leitfragen:<ul style="list-style-type: none">• Wird in die Situation eingeführt?• Stellt die/der Ich-Erzähler/in dar, wie sie/er die andere Person wahrgenommen hat, was das Besondere an der anderen Person ist?• Kommen Gedanken und Gefühle der Person zur Sprache?- Erzählerische Mittel (z. B. schildernde Elemente, Adjektive)	2

Struktur und Sprache	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none">- äußere Form: persönliche Anrede, Unterschrift- innere Struktur: Setting, Textkohärenz- Sprachrichtigkeit* und Sprachangemessenheit	2

Der Text muss ca. **90 Wörter** beinhalten bzw. ca. **½ Seite** bei mittlerer Schriftgröße umfassen. Deutliche Abweichungen vom vorgegebenen Umfang führen zu Punktabzug.

Schreibaufgabe 3: Informierendes Schreiben (Flyer)

Höchstpunktzahl: __/4 Punkte

Inhalt und Textmuster/Textfunktion	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none">- Funktion des Textes/Absicht der Verfasserin/des Verfassers wird deutlich, z. B.<ul style="list-style-type: none">• Der Text weist eine plakative Überschrift auf.• Der Text ist adressatenorientiert/wendet sich an die Leserin/den Leser.• In dem Text wird für eine Idee geworben (bewusster Umgang mit Lebensmitteln) und zu einer Handlung aufgefordert.- Sachwissen wird funktional genutzt.	2

Struktur und Sprache	Punkte
Bewertungskriterien	
<ul style="list-style-type: none">- äußere Form: Überschrift, evtl. Teilüberschriften- innere Struktur: einleitender Gedanke, Handlungsmöglichkeiten, Schlussformel- Textkohärenz- Sprachrichtigkeit* und Sprachangemessenheit	2

Der Text muss ca. **90 Wörter** beinhalten bzw. ca. **½ Seite** bei mittlerer Schriftgröße umfassen. Deutliche Abweichungen vom vorgegebenen Umfang führen zu Punktabzug.

***Bei Schülerinnen und Schülern mit einer anerkannten Rechtschreibstörung führen Rechtschreibfehler nicht zu Punktabzug (vgl. § 34 Abs. 7 BaySchO). Grammatik und Zeichensetzung fließen in die Bewertung ein.**

HINWEISE ZUR NOTENBILDUNG

Die Note für den schriftlichen Teil wird entsprechend dem nachstehenden Notenschlüssel ermittelt.

Notenstufen	1	2	3	4	5	6
Punkte	60,0 – 51,0	50,5 – 41,0	40,5 – 30,5	30,0 – 20,5	20,0 – 10,0	9,5 – 0

Für Schülerinnen und Schüler mit anerkannter Rechtschreibstörung, die Notenschutz gemäß § 34 BaySchO beanspruchen, gilt der mit * gekennzeichnete Notenschlüssel.

Notenstufen	1	2	3	4	5	6
Punkte*	54,0 – 46,0*	45,5 – 37,0*	36,5 – 27,5*	27,0 – 18,5*	18,0 – 9,0*	8,5 – 0*